

# „Wir gehen an die Ursache“

**Therapie** Ganzheitliche Medizin und Orthopädie bietet das nagelneue „Orthopädie-Zentrum Hohenlohe“ auf Schloss Stetten für Hobby- und Profisportler in der Prävention und Behandlung. *Von Ralf Mangold*

Mit hochmodernen Geräten, wie sie beispielsweise jetzt schon bei den Fußballern des FC Bayern München oder den Profi-Skifahrern benutzt werden, ist schon der erste Eindruck der neuen Praxis von Florian Cording und Dr. Frieder Krafft auf Schloss Stetten beeindruckend. „Wir haben uns extra diesen ruhigen Ort ausgesucht, damit die Patienten abschalten und die schöne Umgebung genießen können“, erklärt Cording, der als

Die Ressourcen, die der eigene Körper hat, sollte man auch nutzen.

**Florian Cording**  
Facharzt für Orthopädie

Facharzt für Orthopädie, Unfall- und Allgemeinchirurgie auf mehr als 20 Jahre Erfahrung zurückblicken kann. Es gibt für auswärtige Gäste sogar die Möglichkeit, vor Ort zu übernachten, um eine mehrtägige Therapie durchführen zu können. „Schon vor Jahren, als das Krankenhaus in Künzelsau geschlossen wurde, entstand die Idee, selbst etwas auf die Bei-

ne zu stellen“, erklärt der Mediziner.

In dem Therapiezentrum auf Schloss Stetten gibt es zudem weitere Angebote wie beispielsweise Yoga, Schmerztherapie, Psychologie oder Physiotherapie, die als Bausteine für die individuelle Therapie genutzt werden können. „In der ganzheitlichen Medizin und Orthopädie betrachten wir ein bestimmtes Symptom stets im Zusammenhang mit allen anderen Symptomen. Das dient dazu, die richtige Diagnose und ihre Ursachen zu ermitteln“, berichtet Cording.

Ziel sei es, im Sinne einer ganzheitlichen Medizin, den Patienten so vollständig und umfassend wie möglich zu untersuchen, um ihn dann optimal präventiv beraten beziehungsweise therapieren zu können. Zum Leistungsspektrum des Orthopädie-Zentrums gehören Knochendichtemessung sowie Stoßwellen-, Biomagnet- und Lasertherapie.

## Neuromuskuläre Analyse

Am Anfang einer Behandlung steht die neuromuskuläre Analyse. Da werden Kraft- und Koordination einzelner Muskelstränge gemessen. „Wir gehen an die Ursache von Schmerzen oder Ein-



Florian Cording (rechts) und Dr. Frieder Krafft führen ein Trainingsgerät aus ihrer neuen Praxis auf Schloss Stetten vor. *Fotos: Ralf Mangold*

schränkungen im Bewegungsapparat“, erklärt Cording. Spezielle Trainingsgeräte knüpfen an diese Primär-Diagnostik an und es folgt die individuelle Prävention oder Akut-Therapie – auch für Patienten mit chronischen Beschwerden. „Wir setzen da an, wo die Physiotherapie aufhört. Wir gehen an die Ursache.“ Eine Leistungssteigerung für Sportlerinnen und Sportler ist möglich.

Verschiedene Firmen und Vereine aus der Region nutzen die Angebote der Praxis jetzt schon. Auch der ein oder andere Profisportler hat sich inzwischen beraten lassen. „Wir können mit den Sportlern beziehungsweise Pa-

tienten hier vor Ort üben oder erarbeiten für sie individualisierte Trainingspläne.“ In regelmäßigen Abständen wird dann der aktuelle Leistungsstand überprüft, und die Pläne werden je nach Defiziten entsprechend angepasst, um zusammen mit dem Patienten die optimale Therapie zu finden.

Vor allem nach Verletzungen sei es neben dem Muskelaufbau sehr schwierig, die Motorik und Sensorik zu trainieren. „Dazu haben wir die Möglichkeit mit unseren Geräten“, sagt Sportwissenschaftler Dr. Frieder Krafft, der Leiter des Zentrums für Prävention, Diagnostik und Leistung ist. „Zur orthopädischen Behandlung

setzen wir neben gängiger auf die medizinische, ganzheitliche Trainingstherapie. Dazu brauchen wir keine großen Fitnesscenter – nur die entsprechenden Geräte unter entsprechender Anleitung.“

## Operationen vermeiden

Eine der wichtigsten Aufgaben sei es, Operationen zu vermeiden. Zudem geht es bei der begleitenden Diagnostik auch darum, Verhaltensänderungen anzuregen, wie zum Beispiel bei der Ernährung. Das erhöht die Lebensqualität insgesamt. „Der Schlüssel liegt immer bei einem selber. Die Ressourcen, die der eigene Körper hat, sollte man auch nutzen.“



Erst vor ein paar Wochen wurde der Neubau des Orthopädie-Zentrums Hohenlohe auf Schloss Stetten eingeweiht.